

Rund 400 000 Euro Fördermittel für KI-Lern- und Erlebnisraum am Innoport – ehemaliges Betz Areal

Meilenstein für RTunlimited

REUTLINGEN/STUTTGART. Für das Projekt AI Experience Room erhält die städtische Tochtergesellschaft GER Gewerbeimmobilien Reutlingen GmbH & Co. Fördergelder in Höhe von rund 400 000 Euro vom Land Baden-Württemberg. Oberbürgermeister Thomas Keck nahm den Förderbescheid kurz vor Weihnachten in Stuttgart von Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut entgegen.

»KI begegnet uns im unternehmerischen Kontext schon heute fast überall und wird in Zukunft verstärkt Teil unserer Arbeitswelt. Im »AI Experience Room« werden die Potenziale der Schlüsseltechnologie KI für alle erlebbar. Mit dem kreativen und spielerischen Ansatz des Wissenstransfers unterstützen wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, insbesondere aus kleinen und mittleren Unternehmen, beim Verstehen und Anwenden von KI«, betonte Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, am Rande der Bekanntgabe der Förderung.

Der AI Experience Room ist der Prototyp eines neuartigen Lern- und Erlebnisraums für Zukunftstechnologien. Inspiriert wurde er von etablierten Escape Rooms. Die »Spieler« werden Aufgaben und Rätsel lösen, die einen Bogen von der Robotik bis zu Neuronalen Netzwerken, vom Internet der Dinge bis zu intelligenter Automatisierung, von



Förderbescheid für den Innoport. Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut übergab den symbolischen Scheck höchstpersönlich an Reutlingens Stadtoberhaupt Thomas Keck (Bildmitte).
Foto: pr

Autonomer Mobilität bis zu Augmented Reality spannen. Eingebettet in eine atmosphärische Story, die die Tradition des Standorts und die Zukunftsvision des RTunlimited-Areals miteinander verknüpft, sollen Unternehmen und deren Beschäftigte, Gründerinnen und Gründer, aber auch Schüler und Studierende spielerisch an das Thema Künstliche Intelligenz herangeführt werden. Der Erlebnisraum soll für alle geöffnet sein.

Oberbürgermeister Thomas Keck zeigt sich begeistert vom Projekt: »Mit der Einrichtung des AI Experience Room wird Künstliche Intelligenz erlebbar und

begreifbar. Ich bin überzeugt, dass ein Anziehungspunkt entsteht, der weit über das Areal hinaus Strahlkraft erzeugen wird. Die Fördersumme des Landes ist ein entscheidender Beitrag zur Umsetzung dieser innovativen Idee.«

Das Reutlinger Projekt ist ein Teilvorhaben der »KI-Allianz Baden-Württemberg«, welche im Zuge des übergeordneten Vorhabens »regionale KI-Exzellenzzentren« umgesetzt wird.

Bereits im 3. Quartal 2024 soll der 80 Quadratmeter große AI Experience Room im 1. Obergeschoss der Max-Planck-Straße 68,

einem Nachbargebäude des Innovationszentrums Innoport, in Betrieb gehen. Die Gesamtkosten liegen bei rund 800 000 Euro. Die Hälfte der Summe wird (wie eingangs bereits erwähnt (durch die Förderung des Landes gedeckt.

Die GER Gewerbeimmobilien Reutlingen GmbH & Co. KG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Stadt Reutlingen. Die GER betreibt das Innovationszentrum Innoport und entwickelt das ehemalige Speditionsgelände der Firma Willi Betz zu dem modernen Industriepark RTunlimited. Außerdem betreibt die GER einen Gewerbepark in der Burkhardt+Weber-Straße. -rw

MMT – mit Stadtmarketingpreis 2023 ausgezeichnet

#kaufimstädtle ziemlich angesagt

METZINGEN/STUTTGART. Die Metzinger Marketing Tourismus GmbH (MMT) wurde am 6. Dezember vom Handelsverband Baden-Württemberg für ihre herausragende Initiative #kaufimstädtle mit dem Stadtmarketingpreis 2023 als Endrundenteilnehmer geehrt. Die Preisverleihung fand im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in der BW-Bank Stuttgart statt, bei der die Metzinger Initiative #kaufimstädtle unter den sechs besten in Baden-Württemberg in ihrer Kategorie ausgezeichnet wurde. Dr. Patrick Rapp, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus und Schirmherr des Stadtmarketing Preises, überreichte die Auszeichnung gemeinsam mit dem Baden-Württembergischen Handelsverbandspräsidenten Hermann Hutter.



Feierliche Preisverleihung in Stuttgart v.l.: Roland Wölfel, Sabine Hagmann, Dr. Patrick Rapp, Patrick Hubertz und Sophie Gruhler (beide MMT) und Hermann Hutter.
Foto: pr

tragen dazu bei, die Innenstadt zu beleben und das Einkaufserlebnis für Einheimische und regionale und überregionale BesucherInnen gleichermaßen zu bereichern.

Ziemlich erfolgreicher »Testballon«

Die Metzinger Marketing Tourismus GmbH (MMT) ist sehr stolz darauf, dass es ihre Initiative unter die sechs besten in Baden-Württemberg geschafft hat, zumal #kaufimstädtle in 2023 ja zunächst nur als »Testballon« geplant war. Der Erfolg von #kaufimstädtle spiegelt sich nicht nur in der Auszeichnung wider, sondern auch in der positiven Resonanz aus der Bevölkerung und bei den BesucherInnen. Eine Fortführung mit vielen neuen und alt

bewährten Aktionen und Veranstaltungen ist bereits für 2024 fest eingeplant.

Die MMT bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten, Unterstützern und Partnern, insbesondere bei der Cityinitiative Metzinger (CIM), der Stadtverwaltung und der Outlet City. Ohne die engagierte Zusammenarbeit mit der CIM bei der Entstehung der Initiative und der Teilnahme der beteiligten Einzelhändler und Gastronomen sowie den BesucherInnen wäre der Erfolg nicht möglich gewesen. Die Auszeichnung mit dem Stadtmarketingpreis 2023 ist eine Bestätigung für die MMT, weiterhin innovative Wege im Stadtmarketing zu gehen und Metzinger als lebendige und attraktive Stadt zu präsentieren.
-ew

GWG 2024 – mit grundlegenden strategischen und personellen Neuausrichtung an der Spitze

Komplett neu aufgestellt

REUTLINGEN. Die GWG-Wohnungsgesellschaft Reutlingen mbH startet mit einer grundlegenden strategischen und personellen Neuausrichtung ins neue Jahr. Die aus zwei Mitgliedern bestehende Geschäftsführung wird dabei komplett neu aufgestellt. Der Aufsichtsrat der GWG – Wohnungsgesellschaft Reutlingen mbH hat den 52-jährigen Dipl.-Ingenieur Lars Grüttner aus

Pliezhausen zum neuen technischen Geschäftsführer der GWG bestellt. Mit Lars Grüttner konnte eine erfahrene Persönlichkeit mit langjähriger Berufs- und Führungserfahrung in der Wohnungswirtschaft gewonnen werden. Er ist Experte in den Bereichen Neubau, Sanierung und Nachverdichtung von Wohngebäuden. Mit seinem Knowhow trägt er künftig dazu bei, die strategischen Ziele

der GWG umzusetzen und die Stadt Reutlingen zukunftsweisend, sozial verantwortlich und ökologisch weiterzuentwickeln. Lars Grüttner wird seinen Posten zum 1. Februar 2024 antreten.

Güthert ist raus
Der bisherige langjährige kaufmännische Geschäftsführer Ralf Güthert wird das Unternehmen im Dezember 2023 verlassen. Der

Aufsichtsrat dankt Herrn Güthert für seine Arbeit. Bis auf Weiteres wird Bruno Ruess die kaufmännische Geschäftsführung der GWG Reutlingen übernehmen. Bruno Ruess war von 1993 – 2017 Geschäftsführer der WOBAK Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH Konstanz und hat vergangenes Jahr bereits an der strategischen Neuausrichtung der GWG Reutlingen mitgewirkt.
-rw

Wirtschaftsförderung – Wörner geht sich nach über zwei Jahrzehnten

Neues Gesicht ab Januar

METZINGEN. Dorothee Wörner verabschiedet sich zum Jahresende. Sie war über zwei Jahrzehnte in der Wirtschaftsförderung der Stadt Metzinger tätig. Oberbürgermeisterin Carmen Haberstroh schätzte Wörners hohes Wissen und Engagement sehr und blickt mit Freude auf die letzten

zwanzig Jahre Wirtschaftsförderung zurück. Zugleich freut sich die OB auf Sandra Bartschinski. Sie wird ab Januar die neue Mitarbeiterin in der Wirtschaftsförderung sein, die im Geschäftsbereich Wirtschaftsförderung und Immobilien integriert ist. Sandra Bartschinski bringt

sowohl Erfahrung als Assistentin der Geschäftsleitung im Bereich Vertrieb und Kaufkundenbetreuung mit, außerdem im Bereich Marketing und im Destinationsmanagement. Seit mehreren Jahren begleitet sie erfolgreich den Immobilienverkauf in der freien Wirtschaft.
-ew

Landkreis Reutlingen erhält Zusage – für Förderprogramm »Aller.Land«

Eine von bundesweit 95 Regionen

BERLIN/REGION. Zusammen gestalten, Strukturen stärken: Das ist die Devise des neuen Förderprogramms »Aller.Land«, von dem der Landkreis Reutlingen profitieren wird. Ziel des Programms ist es, mit kulturellen, künstlerischen und kreativen Vorhaben das Zusammenleben in ländlichen Räumen zu fördern und durch Bürgerbeteiligung die Demokratie vor Ort zu stärken. Bei der Auftaktveranstaltung am 14. Dezember, in Berlin wurden Kreisarchivleiter Dr. Marco Birn und Kulturmanagerin Antje Kochendörfer die Besonderheiten des Programms vorgestellt sowie Kurzinterviews über kulturelle und politische Arbeit in ländlichem Raum gezeigt.



Kreisarchivleiter Dr. Marco Birn und Kulturmanagerin Antje Kochendörfer bei der Auftaktveranstaltung von »Aller.Land« in Berlin.
Foto: Aller.Land

Als eine von bundesweit 95 Regionen erhält der Landkreis Reutlingen 2024 eine Förderung

von 40 000 Euro, um tragfähige Konzepte für beteiligungsorientierte Kulturvorhaben, wie bei-

spielsweise regionenübergreifende Festivals oder Bürgerräte für Kultur zu entwickeln. Die Projekt-

arbeit wird begleitend evaluiert. Aus den Erfahrungen der geförderten Regionen lassen sich praktische Handlungsempfehlungen für andere Kreise ableiten sowie Erkenntnisse für eine künftig erfolgreichere Politikgestaltung gewinnen.

Über das Programm »Aller.Land«:
Das Programm wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) sowie durch die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb). Programmpartner ist das Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI). »Aller.Land« ist Teil des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung und regionale Wertschöpfung (BULE plus).
-rw

CMT im Januar – Freier Eintritt für Äblerinnen und Äbler

Am »Älbertag« nach Stuttgart

STUTTGART/REGION. Als offizieller Genusspartner der CMT 2024 hat sich der Schwäbische Alb Tourismus gemeinsam mit der Messe Stuttgart punktlich zu Weihnachten eine besondere Überraschung für alle Bewohner*innen der Alb überlegt. Wenn vom 13. bis 21. Januar die CMT stattfindet, wird mit der Schwäbischen Alb erstmals eine Region die weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit als Genusspartner begleiten.

Ein Highlight der CMT 2024 wird der »Älbertag« am Freitag, den 19. Januar sein, an dem sich die Schwäbische Alb mit verschiedenen Aktionen als Genussregion präsentieren wird. So wird zum Beispiel um 13 Uhr im »Atrium« der Messe Stuttgart eine Live-Kochshow in Kooperation mit der Zeitschrift »AlbLust«

geben. Alb-Koch Marc Winter vom Restaurant & Landhotel Winter (Gomadingen) wird auf der Bühne beste Produkte der Region in



leckere Gerichte verwandeln. Unterstützen wird ihn dabei Star-gast Gerlinde Kretschmann.

Ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk hat sich der Schwäbische Alb Tourismus gemeinsam mit der CMT für alle

Bewohnerinnen und Bewohner der Schwäbischen Alb überlegt: Mit dem Aktionscode »ALBLIEBE24« können sich alle Alb-Fans, die ihren Wohnsitz in der Urlaubsregion Schwäbische Alb haben, auf der Webseite

<https://www.messe-stuttgart.de/cmt/besucher/tickets-oeffnungszeiten> eine Freikarte** für den Älbertag auf der CMT (19. Januar) sichern.

In der Alfred Kärcher Halle (Halle 6) wird die Schwäbische Alb während der gesamten CMT wieder mit einem großen Gemeinschaftsstand zu finden sein. Neben Inspiration und Information für den nächsten Ausflug oder Urlaub, dürfen sich Messegäste auch auf das albtypische, kulinarische Angebot von Widmanns Alb.leben, BeckaBeck, der Berg Brauerei und Eiszeit Quell freuen.
-rw

Natur24

10% WEIHNACHTSRABATT

auf alle Neubestellungen bis 06.01.2024

ACHTUNG! PREISERHÖHUNGEN AB 01.01.2024

Bis 06.01.2024 von den "alten" Preisen profitieren und bares Geld sparen!

AUSZUGSTISCH
Wildelche massiv, versch. Größen
ab 1498,-

Einrichtungshaus Arbachstraße 2 72793 Pfullingen Tel.: 07121 1397031 www.natur24.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-19 Uhr Sa 09-16 Uhr So 13-17 Uhr (Sonntags ohne Beratung & Verkauf)